

Versuchsergebnisse aus Bayern 2015

Sortenversuch HAFER Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising
©

Autor: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 081: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen	3
Übersicht über die geprüften Hafersorten 2015.....	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2015	6
Ertragsstruktur, Orte, 2015.....	7
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig	8

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandsaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Hafer Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Hafer 2015“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

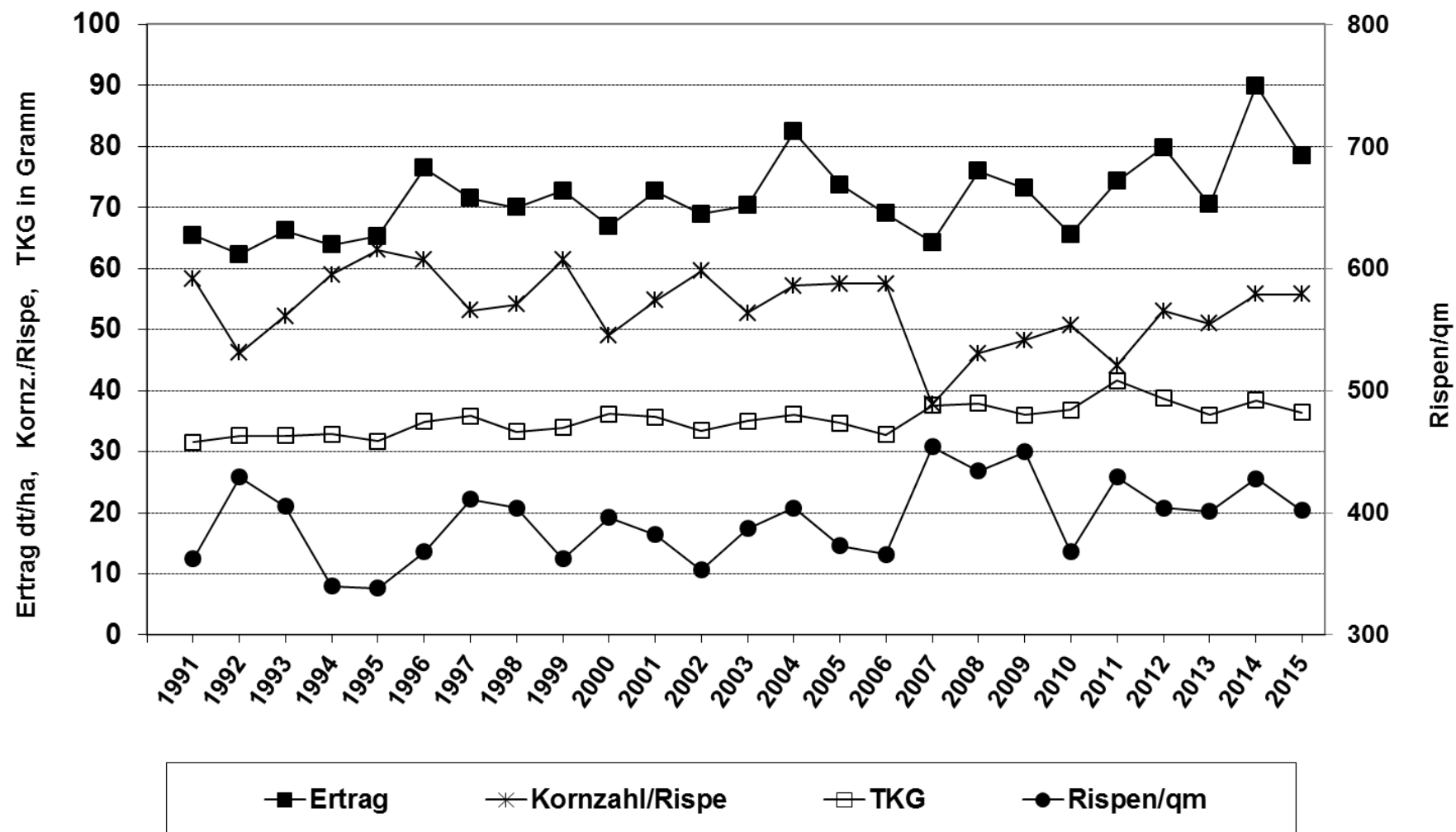
Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartzen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundesamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Ertragsstruktur in Hafer LSV Bayern 1991 - 2015



Übersicht über die geprüften Hafersorten 2015

Kenn-Nr.	Sortenname	Spelzenfarbe	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2015 (ha)	Züchter / Vertrieb
LSV Hauptsortiment					
01350	Scorpion	gelb	2007	102	Nordsaat, Halberstadt / Saaten-Union
01378	Max VRS	gelb	2008	201	I. G. Saatzucht Verwaltungs GmbH, Biendorf / IG-Pflanzenzucht
01416	Moritz	gelb	2009	5	I. G. Saatzucht Verwaltungs GmbH, Biendorf / IG-Pflanzenzucht
01480	Ozon	gelb	2012	-	Hauptsaaen für die Rheinprovinz, Köln / Saaten-Union
01481	Poseidon VRS	gelb	2012	54	Nordsaat, Halberstadt / Saaten-Union
01479	Symphony VRS	weiß	2012	3	Nordsaat, Halberstadt / Saaten-Union
01505	Tim	gelb	2013	-	I. G. Saatzucht Verwaltungs GmbH, Biendorf / IG-Pflanzenzucht
01535	Apollon	gelb	2014	-	Nordsaat, Halberstadt / Saaten-Union
01536	Bison	gelb	2014	-	Nordsaat, Halberstadt / Hauptsaaen für die Rheinprovinz
01537	Yukon VGL	gelb	2014	-	Nordsaat, Halberstadt / IG-Pflanzenzucht

VRS = Verrechnungssorte. VGL = Vergleichssorte

Ertragsstruktur, Sorten, 2015

Sorte	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
LSV Hauptsortiment (Durchschnittswerte von 6 Orten)				
Scorpion	75,3	398	36,6	53,7
Max	77,3	400	32,2	61,2
Moritz	84,6	453	35,3	53,9
Ozon	78,9	376	34,5	62,3
Poseidon	79,6	351	36,4	65,0
Symphony	79,3	388	38,0	55,8
Tim	77,9	491	35,5	46,5
Apollon	79,4	392	39,5	52,5
Bison	72,8	396	39,8	47,2
Yukon	79,1	375	35,9	60,0
Mittel (Mittel nur aus Hauptsortiment)	78,4	402	36,4	55,8

Ertragsstruktur, Orte, 2015

Ort	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
Neuhof	71,2	412	36,1	49,0
Rotthalmünster	75,3	469	34,4	47,8
Söllitz	80,6	422	37,0	53,4
Grafenreuth	89,2	363	37,8	67,4
Bieswang	67,8	313	36,2	61,3
Günzburg	86,5	433	36,8	56,0
Mittel (Mittel nur aus Hauptsortiment)	78,4	402	36,4	55,8

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anzahl Versuche	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren					
Scorpion	13	76,7	394	37,6	53,2
Max	13	78,3	413	33,0	58,6
Moritz	13	82,4	451	35,8	52,2
Ozon	13	80,0	390	35,6	59,0
Poseidon	13	79,3	371	37,0	59,8
Symphony	13	78,6	381	38,9	54,4
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren					
Tim	9	78,2	496	36,1	45,0
Trendbewertung nach einem Prüffahr					
Apollon	6	79,4	398	40,2	50,2
Bison	6	72,9	402	40,6	44,9
Yukon	6	79,2	381	36,6	57,7
Mittel		78,5	408	37,1	53,5

Berechnung mit LSMEANS (sorte*umwelt)

2013 = 4 Orte

2014 = 3 Orte

2015 = 6 Orte